



Pressemitteilung 05/2020

Gedenken an das Kriegsende vor 75 Jahren: Für eine gemeinsame Zukunft in Europa

Berlin, 6. Mai 2020. Das Deutsch-Russische-Forum e.V. erinnert zum 8. und 9. Mai an die Bedeutung von Verständigung und Zusammenarbeit für eine gemeinsame Zukunft in Europa. In einer Video-Botschaft zum 75. Jahrestag des Kriegsendes mahnt der Vorsitzende Matthias Platzeck, die Lehren der deutschen Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen: „Wie keiner anderen Nation ist es uns aufgegeben, Wege der Verständigung und des Ausgleichs zu suchen, um den Frieden zu wahren – auch und ganz besonders wieder in unserer Zeit.“

In seinen Gedenkinitiativen ([Link](#)) rückt das Deutsch-Russische Forum den Wert des Friedens in Europa, aber auch seine Zerbrechlichkeit in den Fokus. In Grußbotschaften erinnern Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft an den Krieg, mit dem Deutsche unsägliches Leid besonders über die Völker der Sowjetunion – über Russen, Ukrainer und Weißrussen – gebracht haben. Und mit einem Videokonzert aus Berlin, Moskau und St. Petersburg setzen Künstlerinnen und Künstler aus Russland, Deutschland, den USA, Frankreich und Großbritannien unter der Schirmherrschaft der Außenminister Russlands und Deutschlands am 8. Mai ein gemeinsames Friedenssignal.

Dem Aufruf des Deutsch-Russischen Forums, zum 8. und 9. Mai ein [Zeichen der Solidarität](#) an die russischen Partnerkommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger zu senden, haben sich mehr als 100 Vertreter aus deutschen Städten, Gemeinden und Landkreisen angeschlossen. Damit wird 75 Jahre nach dem Ende des Krieges daran erinnert, dass Städtepartnerschaften Botschafter des Friedens sind.

Matthias Platzeck weist mit Blick auf die das historische Datum überschattende Corona-Pandemie darauf hin, wie eng das Schicksal der Menschen in Europa und auch weltweit miteinander verbunden ist. Angesichts neuer Gräben auf dem Kontinent ruft er Deutsche, Europäer und Russen zur Kooperation auf: „Lassen Sie uns miteinander in eine gemeinsame Zukunft blicken, in der wir als Partner zusammenarbeiten. Gehen wir heute auch den Weg aus der Krise miteinander.“

Die Videobotschaften von Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender des Vorstandes, Deutsch-Russisches Forum e.V., sowie u.a. von Dr. Geza Andreas von Geyr, Deutscher Botschafter in Russland, finden Sie hier: <https://bit.ly/3b0W4Yk>.

Pressekontakt:

Julia Hofmann

Deutsch-Russisches Forum e.V.

Tel.: +49 30 263 907 25

jhofmann@deutsch-russisches-forum.de

www.deutsch-russisches-forum.de